

Musik in Konzentrationslagern

Der Kulturraum 10 lädt ein zu einem Informationsabend über Musik in Konzentrationslagern von Piet Grusch mit vielen Musikbeispielen.

9. Oktober 2021, 16:00 Uhr

Parkpavillon 1, Bühne beim Parkcafé "Der Mann"

In den Konzentrationslagern des NS-Terrorregimes bildete Musik einen festen Bestandteil des Lageralltags. Die SS setzte sie gezielt als Strategie der Entwürdigung ein, indem auf Befehl verordnet Nazilieder gesungen werden mussten. In manchen Lagern verfassten und sangen Häftlinge alternative Texte zu den verordneten Melodien. So entstand in den Vernichtungslagern unter den schlimmsten Bedingungen des Massenmordes ein eigenes Genre, dem der Experte Piet Grusch nunmehr seit Jahren nachgeht. Er sammelt und analysiert diese Lieder, verfügt über einen der umfangreichsten Korpora derselben und hält regelmäßig Vorträge zum Thema.

**Wiener
Mischkulanz**

Eine Veranstaltung im Rahmen des Festivals WIENER MISCHKULANZ



Stadt
Wien

Kultur



Kultur
in
favoriten

Eintritt frei!

<https://wienermischkulanz.at/>

<http://www.kulturraum10.at>

